

Kias erster PHEV kommt 2016

Kia bringt mit dem Optima PHEV in der zweiten Jahreshälfte 2016 sein erstes Plug-in-Hybrid-Fahrzeug nach Deutschland. Der Limousine mit Sechs-Gang-Automatikgetriebe verfügt über einen 50 kW / 68 PS starken Elektromotor und einen 2,0-Liter-Vier-Zylinder-Benziner mit 115 kW / 156 PS. Insgesamt entwickelt der Hybridantriebsstrang eine maximale Systemleistung von 151 kW / 205 PS bei 6000 Umdrehungen in der Minute. Das Entwicklungsteam geht davon aus, dass die Serienversion des Kia Optima PHEV eine elektrische Reichweite von gut 43 Kilometern haben wird. Der kombinierte Norm-Kraftstoffverbrauch liegt nach momentanem Stand bei 2,4 Litern pro 100 Kilometer. Per Kabel lässt sich die Batterie mit ihrer Kapazität von 9,8 Kilowattstunden an einem entsprechend leistungsfähigen 230-Volt-Anschluss in weniger als drei Stunden voll aufladen.

Der PHEV präsentiert sich mit dem gleichen Design wie der neue Kia Optima mit Verbrennungsmotor (Markteinführung in Deutschland: Januar 2016). Zu den äußeren Erkennungsmerkmalen der Plug-in-Hybrid-Version gehören der aktive Kühlergrill, der die Aerodynamik optimiert und bei Bedarf geöffnet wird, der Ladeanschluss im vorderen fahrerseitigen Kotflügel, Chromzierleisten an den Seitenschwellern, ein spezielles Felgendesign, das „Eco-Plug-in“-Logo sowie eine Reihe von Zierelementen in Silber und Blau-metallic an Kühlergrill-Einfassung, Radläufen und Heckstoßfänger.

Die Hochleistungs-Lithium-Polymer-Batterie und der an das Getriebe gekoppelte Elektromotor des Kia Optima PHEV werden künftig in überarbeiteter Form auch in anderen Kia-Modellen zum Einsatz kommen. Mitte 2016 wird zudem ein völlig neu konzipiertes Hybrid-Modell in Produktion gehen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Noch getarnt: Kia Optima PHEV.



Noch getarnt: Kia Optima PHEV.
